

Ergebnisse im 2. Quartal und im 1. Halbjahr 2022

Starke Leistung im 2. Quartal bestätigt Wachstumsstrategie

- Der Bestellungseingang des Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 19%, der Umsatz um 17% und das operative EBITDA um 15%.
- Bei Polymer Processing Solutions nahmen die Bestellungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 40% zu, der Umsatz um 24% und das operative EBITDA um 33%. Zurückzuführen ist dies auf eine starke Umsetzung.
- Der Umsatz von Surface Solutions stieg gegenüber dem Vorjahr um 10% und das operative EBITDA um 4%.
- Die Gesamtjahresprognose des Konzerns für 2022 wird bestätigt.

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. Juni 2022 (in CHF Mio.)

	Q2 2022	Q2 2021	Δ	H1 2022	H1 2021	Δ
Bestellungseingang	773	647	19,5%	1 563	1 289	21,2%
Bestellungsbestand	838	705	18,9%	838	705	18,9%
Umsatz	734	628	16,9%	1 432	1 196	19,7%
Operatives EBITDA ¹	128	111	15,0%	247	202	22,2%
Operative EBITDA-Marge ¹	17,4%	17,7%	-30 Bp.	17,2%	16,9%	30 Bp.
Operatives EBIT ¹	72	58	24,6%	135	99	36,9%
Operative EBIT-Marge ¹	9,8%	9,2%	60 Bp.	9,4%	8,3%	110 Bp.
Konzernergebnis	–	–	–	88	72	23,4%

¹ Für die Überleitung der unangepassten zu den operativen Zahlen siehe Tabelle I und II auf Seite 2 dieser Pressemitteilung.

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 3. August 2022 – „Unser starkes Wachstum bestätigt die Strategie, sich auf innovative und nachhaltige Lösungen zu konzentrieren“, sagte Michael Süss, Executive Chairman des Oerlikon Konzerns.

„Bei Surface Solutions verzeichneten wir eine verstärkte Nachfrage, obwohl viele unserer Endmärkte immer noch mit Herausforderungen in der Lieferkette konfrontiert sind. Während die makroökonomischen Unsicherheiten zunehmen, haben wir bisher keine unerwarteten Auswirkungen festgestellt. Wir beobachten die Situation genau und konzentrieren uns darauf, unsere Kostenwettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern“, fügte Süss hinzu. „Polymer Processing Solutions ist weiterhin auf gutem Weg und erzielte ein weiteres starkes Quartal mit Umsatzwachstum und Margenverbesserung, angetrieben vom Filament und Non-Filament-Geschäft.“

Starkes zweites Quartal

Der Bestellungseingang des Konzerns stieg um 19,5% auf CHF 773 Mio., was auf die starke Nachfrage sowohl im Filament- als auch im Non-Filament-Geschäft bei Polymer Processing Solutions zurückzuführen ist. Der Konzernumsatz stieg weltweit um 16,9% auf CHF 734 Mio. Diese Entwicklung ist dem Wachstum sowohl bei Surface Solutions als auch bei Polymer Processing Solutions zuzuschreiben. Bei konstanten Wechselkursen erhöhte sich der Konzernumsatz um 19,7%.

Das operative EBITDA für das zweite Quartal verbesserte sich im Jahresvergleich um 15% auf CHF 128 Mio., was einer Marge von 17,4% entspricht. Das EBIT lag im 2. Quartal 2022 bei CHF 72 Mio., was 9,8% des Umsatzes entspricht (Q2 2021: CHF 58 Mio., 9,2%). Das EBITDA im 2. Quartal 2022 betrug CHF 125 Mio. oder 17,0% des Umsatzes (Q2 2021: CHF 112 Mio., 17,8%) und das EBIT belief sich auf CHF 68 Mio. bzw. 9,3% des Umsatzes (Q2 2021: CHF 56 Mio., 9,0%).

Oerlikon Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2022

Im 1. Halbjahr 2022 stieg der Bestellungseingang des Konzerns gegenüber dem Vorjahr um 21,2% auf CHF 1 563 Mio., der Umsatz stieg um 19,7% auf CHF 1 432 Mio. Das operative EBITDA belief sich für das 1. Halbjahr auf CHF 247 Mio., was einer Marge von 17,2% entspricht. Das operative EBIT betrug CHF 135 Mio. oder 9,4% des Umsatzes. Das EBITDA betrug CHF 237 Mio. bzw. 16,6% des Umsatzes (Halbjahr 2021: CHF 200 Mio., 16,7%) und das EBIT belief sich auf CHF 125 Mio. bzw. 8,7% des Umsatzes (Halbjahr 2021: CHF 95 Mio., 7,9%). Die Überleitung der unangepassten zu den operativen Zahlen ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle I: Überleitung zum operativen EBITDA und EBITDA für das 2. Quartal 2022 und das 1. Halbjahr 2022¹

in CHF Mio.	Q2 2022	Q2 2021	H1 2022	H1 2021
Operatives EBITDA	128	111	247	202
Restrukturierungserträge/-kosten	0	1	-1	1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	-1	-	-3	-
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	-2	-1	-5	-3
EBITDA	125	112	237	200

Tabelle II: Überleitung zum operativen EBIT und EBIT für das 2. Quartal 2022 und das 1. Halbjahr 2022¹

in CHF Mio.	Q2 2022	Q2 2021	H1 2022	H1 2021
Operatives EBIT	72	58	135	99
Restrukturierungserträge/-kosten	0	1	-1	1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	-1	-	-4	-
Wertminderungen	0	-2	0	-2
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	-2	-1	-5	-3
EBIT	68	56	125	95

¹ Alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Bei Addition der Beträge können sich deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Konzernergebnis im 1. Halbjahr erhöhte sich aufgrund der Steigerung beim EBITDA um mehr als 23% auf CHF 88 Mio. Zum 30. Juni 2022 hatte Oerlikon eine Nettoverschuldung von CHF 513 Mio., was einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu operativem EBITDA von 1,0 entspricht. Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit für das erste Halbjahr betrug CHF 22 Mio., gegenüber CHF 36 Mio. im Jahr 2021, hauptsächlich aufgrund höherer Lagerbestände.

Divisionsüberblick

Division Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Surface Solutions per 30. Juni 2022 (in CHF Mio.)

	Q2 2022	Q2 2021	Δ	H1 2022	H1 2021	Δ
Bestellungseingang	348	345	1,1%	724	672	7,8%
Bestellungsbestand	219	168	30,4%	219	168	30,4%
Umsatz (mit Dritten)	352	320	10,0%	680	624	8,9%
Operatives EBITDA	63	60	3,6%	121	115	6,1%
Operative EBITDA-Marge ¹	17,7%	18,8%	-110 Bp.	17,8%	18,3%	-50 Bp.

¹ Basierend auf ungerundeten Zahlen und dem Gesamtumsatz, einschliesslich konzerninterner Umsätze.

Die Division Surface Solutions verzeichnete dank der Nachfrage aus der allgemeinen Industrie, der Energiewirtschaft und der Luftfahrt eine Umsatzsteigerung von 10%. Der Automobilbau war weiterhin von Engpässen in der Lieferkette betroffen, insbesondere in China und Südkorea. Es wird erwartet, dass sich die Engpässe in der zweiten Jahreshälfte abschwächen. Der Bestellungseingang der Division stieg im zweiten Quartal leicht um 1% auf CHF 348 Mio., während der Bestellungseingang im Halbjahr um 8% auf CHF 724 Mio. zunahm.

Das operative EBITDA im 2. Quartal verbesserte sich um 3,6%, was einer Marge von 17,7% entspricht. Die Marge wurde durch vorübergehende Engpässe in margenstarken Geschäften beeinträchtigt, was zeitweise das positive operative Leverage und die Kosteneffizienz neutralisierte. Das operative EBIT betrug CHF 24 Mio. oder 6,8% des Umsatzes. Das EBITDA betrug CHF 61 Mio. oder 17,3% des Umsatzes (Q2 2021: CHF 62 Mio., 19,2%). Das EBIT betrug CHF 22 Mio. bzw. 6,2% des Umsatzes (Q2 2021: CHF 20 Mio., 6,1%).

Division Polymer Processing Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Polymer Processing Solutions per 30. Juni 2022 (in CHF Mio.)

	Q2 2022	Q2 2021	Δ	H1 2022	H1 2021	Δ
Bestellungseingang	425	302	40,4%	839	618	35,9%
Bestellungsbestand	619	537	15,3%	619	537	15,3%
Umsatz (mit Dritten)	383	309	24,0%	752	572	31,5%
Operatives EBITDA	65	49	33,5%	124	82	51,2%
Operative EBITDA-Marge ¹	17,1%	15,9%	120 Bp.	16,4%	14,3%	210 Bp.

¹ Basierend auf ungerundeten Zahlen und dem Gesamtumsatz, einschliesslich konzerninterner Umsätze.

Die Division Polymer Processing Solutions wuchs im zweiten Quartal weiter profitabel. Der Bestellungseingang im zweiten Quartal 2022 stieg um 40% auf CHF 425 Mio. Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 24% auf CHF 383 Mio., was auf die strukturelle Nachfrage nach Filamentanlagen, Durchflussregelungssystemen, Anlagen-Engineering-Lösungen und einer Erholung der Nachfrage auf dem US-Teppichgarnmarkt zurückzuführen ist.

Das operative EBITDA verbesserte sich um 34% auf CHF 65 Mio. oder 17,1% des Umsatzes, was auf den positiven operativen Leverage, Kostenkontrolle und die Übernahme von INglass zurückzuführen ist. Das operative EBIT betrug CHF 51 Mio. bzw. 13,3% des Umsatzes (Q2 2021: CHF 38 Mio., 12,2%). Das EBITDA betrug im zweiten Quartal CHF 65 Mio. bzw. 17,0% des Umsatzes (Q2 2021: CHF 49 Mio., 15,8%) und das EBIT belief sich auf CHF 50 Mio. bzw. 13,1% des Umsatzes (Q2 2021: CHF 38 Mio., 12,2%).

Weitere Informationen

Oerlikon wird ihre Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz präsentieren (Beginn: 10:30 Uhr MESZ). Zur Teilnahme am Webcast klicken Sie bitte auf diesen [Link](#)

Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif:
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Der Halbjahresbericht 2022 ist auf Englisch unter <http://www.oerlikon.com/interimreport-2022> verfügbar. Die Medienmitteilung finden Sie unter www.oerlikon.com/pressreleases und www.oerlikon.com/ir.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 000 Mitarbeitenden an 202 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2021 einen Umsatz von CHF 2,65 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sara Vermeulen-Anastasi
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 98 52
sara.vermeulen@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tötigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.